



LANDESNETZWERK NIEDERSACHSEN
Bauernhöfe statt Agrarfabriken
Michael Hettwer
Westerhagen 34
D-30890 Barsinghausen
Tel.: 0171 5255645
E-Mail: landesnetzwerk-nds.bsa@gmx.de

LANDESNETZWERK NIEDERSACHSEN

Barsinghausen, 02.11.2013

PRESSEMITTEILUNG

Bürgerinitiativen begrüßen Ärzteinitiative gegen Massentierhaltung, Monsterschlachthöfe und MRSA

Die im Landesnetzwerk Niedersachsen Bauernhöfe statt Agrarfabriken zusammengeschlossenen über 130 Bürgerinitiativen, Verbände und Organisationen begrüßen nachdrücklich die Initiative von Ärzten die auf die lebensbedrohlichen Gefahren der MRSA-Keime hinweisen.

In mehreren selbstfinanzierten Anzeigen in Nordwestniedersachsen und in Nordrhein-Westfalen haben über 20 Ärzte auf die Neugründung ihrer Initiative gegen „Massentierhaltung, Monsterschlachthöfe und MRSA“ aufmerksam gemacht.

Zusätzlich wurden die Ratsmitglieder der Gemeinde Großenkneten (Landkreis Oldenburg) – dort ist ein weiterer großer Geflügelschlachthof geplant - angeschrieben und auf die Gefahren der Massentierhaltung hingewiesen sowie auf eine Änderung der bestehenden Genehmigungspraxis hingewiesen.

„Es nötigt uns sehr großen Respekt ab, dass die Mediziner so couragiert in die Öffentlichkeit gehen und eindrucksvoll auf die ganz erheblichen Gefahren der Massentierhaltung und Agrar- und Lebensmittelindustrie hinweisen“, erklärt Michael Hettwer, Barsinghausen, für das Landesnetzwerk.

Die drastischen Hinweise der Ärzte zeigten, dass es für alle Beteiligten höchste Zeit sei, Menschen, Umwelt und Tiere nachhaltig vor den Auswüchsen der Agrarindustrie zu schützen, fordert Hettwer.

„Die von der Ärzteinitiative genannte Zahl von 15.-20.000 Toten, die durch MRSA-Keime allein in Deutschland sterben, müssen alle Verantwortungsträger in Politik, Verwaltung, Bauernverband und Wissenschaft zum sofortigen Handeln zwingen. Ansonsten werden sie ihrer Verantwortung nicht gerecht.“, appelliert Hettwer und fügt hinzu: „Bei allem Verständnis für betriebswirtschaftliche Zwänge – bei bis zu 20.000 Toten pro Jahr geht das Leben der Menschen vor dem wirtschaftlichen Interessen Einzelner.“

Das Landesnetzwerk hat der Initiative Unterstützung und ein Gespräch über weitere Schritte angeboten.

236 Worte / 1.717 Zeichen

Das LANDESNETZWERK NIEDERSACHSEN *Bauernhöfe statt Agrarfabriken* ist ein Zusammenschluss von über 130 Bürgerinitiativen und Verbänden aus Niedersachsen die sich gegen die Agrarindustrie und deren negativen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit, auf die Umwelt und die sich für das Tierwohl einsetzen. Hinter dem Netzwerk stehen über 250.000 Menschen aus ganz Niedersachsen.